

- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6^{1/2}, Mittags 12 und Nachts 11 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderrau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 u. Nachm. 3 U.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12^{1/2} und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschaf.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Mittags 12, Nachm. 5, mit Uebernachtung in Erfurt, und Nachts 11 Uhr, mit Uebernachtung in Halle. — Güterzüge: Morgens 7^{1/2} u. Nachm. 2^{1/2} Uhr, letzterer jedoch nur bis Halle.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln und Hamburg. Personenzug: Morgens 6^{1/2}, Mittags 12, Nachm. 5; Nachts 11 Uhr bis Cöthen und nach Berlin. — Güterzug: Morgens 7^{1/2}, Nachm. 5^{1/2} und Abends 6 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Industrie-Ausstellung früh 9 bis Abends 6 Uhr. (Schluß.)
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürger Schule, geöffnet von 10^{1/2} — 3 Uhr.
Archäologisches Museum von 11 — 1 Uhr (an der ersten Bürger Schule Nr. 3 parterre).
Gesellen-Verein Vormittag archit. Zeichnen (Pr. Kanis).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
Theater. (9. Abonnementsvorstellung).
 Heute Sonntag zum 19 Male:
Der Prophet,
 große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugene Scribe deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.
 Fides — Frau Gundy, Großherzogl. Kap. Hofoper Sängerin,
 Bertha — Fräul. Schwarzbach, vom königl. Hoftheater zu Dresden, als Gäste.

Steinut-Auction.

Montag den 27. Mai d. J. und die folgenden Tage früh 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr wird eine Parthie steingutnes Tisch-, Kaffee-, Thee- und andres Geschirr in dem Gewölbe des Hauses sub 28 auf der Reichsstraße gegen sofortige Zahlung in Courant durch mich versteigert werden.
 Adv. Carl Schrey, Notar.

Theater-Actien,

so wie **Antheile derselben**, sind zu bekommen bei
G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Bekanntmachung.

Wir machen hiermit bekannt, daß die zu der am 28. d. Mts. stattfindenden General-Versammlung unserer Actionaire auszugebenden Eintrittskarten von allen Stationen unserer Bahn in der Richtung von Leipzig nach hier für die am gedachten Tage des Morgens um 6 Uhr aus Cöthen und um 6^{1/2} Uhr aus Leipzig abgehenden Züge, eben so für die Rückfahrt von hier mit jedem Zuge von 11 Uhr Vormittags an, als Legitimation zur freien Fahrt der Herren Actionaire werden respectirt werden.
 Magdeburg, 20. Mai 1850.
Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



Der Regelmäßigkeit des geehrten Publicums sind, so wie an der Theaterkasse, Actien der Theater-Billet-Verlosung auch zu haben in der Haupt-collection von **Paul Christian Blenkner, Schuhmachergäßchen.**

Etablissemens-Anzeige.

Dem geehrten Publicum Leipzigs, so wie der Umgegend, hierdurch die ergebnisse Anzeige, daß ich mich als Tischlermeister hier etablirt habe. Um gütiges Zutrauen bittend, versichere ich zugleich die reellste, pünctlichste und billigste Bedienung in vorkommenden Fällen.
Joh. Fried. Aug. Schneider,
 Serbergasse Nr. 10.

Herrn- und Damenbäder,

aufs Beste eingerichtet, sind von heute an eröffnet und zeigen wir dies einem geehrten Publicum mit der Bitte um zahlreichen Besuch ergebenst an. Leipzig den 25. Mai 1850.
J. F. Sturm & Comp.,
 Pächter der Fischerel zur kleinen Pleißenburg Nr. 6.

Strohüte aller Art

werden fortwährend aufs schnellste und sorgfältigste gewaschen und modernisirt in der Strohhutfabrik von
E. S. Leber, Grimm. Str. Nr. 2, 1. Etage.

Grabplatten

von Granit, Marmor und Sandsteinen sind in größter Auswahl vorräthig und werden die Inschriften darauf gefertigt Mittelstraße Nr. 9 bei
Siller & Stufedel.

Grabchriftplatten

von Marmor und Sandstein in allen Größen fertigt billigst
Franz Scheffer, Poststraße Nr. 3.

Das Magazin von S. A. Lüderig
 in Leipzig,

Petersstraße Nr. 28, 1. Etage,
 empfiehlt sein Lager von Bettfedern, Federbetten, Matratzen, Leib- und Bettwäsche zu möglichst billigen Preisen.

Da dieses unser neuestes Parfum, welches überall ungetheilten Beifall gefunden, bereits in Berlin, Magdeburg und Leipzig nachgemacht ist, so bitten wir zu beachten, daß jede Flasche, Etiquette, Umschlag und Kiste mit unserer Firma versehen sein muß, wenn es echt sein soll, dessen Qualität wir verbürgen.

Friedrich Jung & Comp.,
 K. S. c. Parfumerie-Fabrik.

Patent-Marquisen,

unter jedem Winkel stellbar, ohne das Fenster öffnen zu müssen, empfiehlt die Maschinenfabrik von
F. C. Hoffmann am Windmühlenthor.